



Die 22köpfige Reisegruppe von Wahlers.

Midsummer-Tour nach Vieremä

Unternehmer und Ehepartner besuchen Ponsse-Fabrik in Finnland



Durchblick gewannen Forstunternehmer und ihre Ehepartner bei der Besichtigung der Produktion von Ponsse.



Das gab es noch nie: spontane Maschinentaufe bei Ponsse durch die neue Eigentümerin Beate Hopperdiezel. Fotos: Wahlers



Seeluft macht den Kopf frei, auch für neue Sichten auf den eigenen Alltag.

(eb). Viel Interesse und spontane Ideen wie eine Maschinentaufe zeichneten die von Wahlers Forsttechnik organisierte Reise aus.

Die meisten deutschen Forstunternehmer kennen den skandinavischen „Midsummer“ am 24. Juni wohl nur von finnischen oder schwedischen Maschinenfahrern und von deren Drang, dann unbedingt in ihrem Geburtsland zu sein. Also war es durchaus mal an der Zeit, sich selbst ein Bild davon zu machen.

Die Idee für solch eine Kundentour war bei Annegret Wahlers-Dreeke, die für die gesamte Organisation der Reise verantwortlich war, schon lange da. „Die einen steigen niemals in ein Flugzeug, die anderen verreisen niemals ohne ihre Frau und für manche gilt beides. Also war hier Handlungsbedarf“, sagte die Tochter des Gründers der Firma Wahlers Forsttechnik und Ehefrau von Ralf Dreeke, einem der beiden Geschäftsführer des deutschen Ponsse-Händlers.

Die Teilnehmergruppe war genauso bunt gemischt wie die Forstbranche in Deutschland selbst: Unternehmer und Unternehmerinnen aus Bayern, Baden-Württemberg, dem Saarland, Thüringen, Niedersachsen und Österreich trafen sich zunächst in der Firmenniederlassung Nord in Stemmen, um dann per Fähre von Travemünde nach Helsinki die Weiterreise anzutreten. Die Fährfahrt auf der spiegelglatten Ostsee war selbst für die „Norditaliener“ kein Problem und für die „Küstenrücker“ war das natürlich ein Heimspiel. Von Helsinki ging es dann mit dem Bus weiter bis zum Ponsse-

Firmenstandort Vieremä in Mittelfinnland. Juha Vidgrén, Vorstandsvorsitzender von Ponsse und Sohn des im vergangenen November verstorbenen Firmengründers Einari Vidgrén, schilderte am darauffolgenden Tag die eindrucksvolle Geschichte des Unternehmens: von den entbehrungsreichen Anfängen bis hin zum jetzt in 42 Ländern vertretenen Unternehmen. Die anschließende Werksführung mit all den technischen Details war natürlich die Domäne der Männer. Danach, am Forstmaschinen-Testgelände, übernahmen dann die Damen die Initiative. Fast spontan kam die Idee einer Maschinentaufe. Und wie der Zufall es wollte, war gerade der fabrikneue Achtrad-Bear der Firma Hopperdiezel und natürlich auch eine Flasche Sekt vor Ort. Die Taufe vollzog dann Beate Hopperdiezel vorbildlich und ohne wesentliche Schäden an „Mann und Material“.

Zeit für Fachsimpeln und mehr

Die Parole „wir gehen zu Bett, wenn es dunkel wird“ sorgt zu dieser Jahreszeit in Finnland naturgemäß für sehr lange, gemütliche Abende in der Sauna, am See und am Lagerfeuer in der traditionellen finnischen Kota-Hütte. Die finnische Gastfreundschaft zeigte sich nicht zuletzt auch in der hervorragenden Betreuung durch Janne Vidgrén, dem ältesten Sohn von Einari Vidgrén und Miteigentümer des Unternehmens, sowie dessen Ehefrau Jaana. „Die finnische Grillwurst ‚Makara‘ kann eben nur von einem Finnen richtig zubereitet werden – das ist das einzige, was Ralf und Michael von Wahlers Forsttechnik in den 20 Jahren Zusammenarbeit noch nicht lernten. Also muß ich das tun“, schmunzelte Janne Vidgrén früh morgens um drei.

Neben all den technischen Fachinformationen über Forstmaschinen und den vielen unterhaltsamen Momenten dieser Reise waren die Gespräche der Unternehmer untereinander sehr wertvoll. Sie tauschten sich aus über ihre Lage in Deutschland, Ausschreibungen, Kostendruck, hohe Arbeitsbelastung und damit verbundene Auswirkungen auf das Familienleben, Mitarbeiterprobleme und nicht zuletzt auch nicht immer nachvollziehbare Anforderungen staatlicher Forstverwaltungen – es war auch ein Unternehmer aus dem Saarland dabei.

Mit der Rückkehr in den Alltag wird sich wohl mancher schwergetan haben, aber zumindest wurde es nachts wieder dunkel.

www.wahlers-forsttechnik.de